

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 113 (2019)  
**Heft:** 1-2

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

150 Jahre Leonhard Ragaz

## Lesung mit Texten von Leonhard Ragaz

Umrahmung: Musik aus der Zeit, mit anschliessendem Apéro

- Freitag, 11. Januar, 18–19 Uhr Reformierte Kirche Tamins/GR
- kirche-tamins.jimdo.com

Politischer Abendgottesdienst

## Unser Kulturland erhalten!

Auseinandersetzung mit der Zersiedelungs-Initiative mit Maja Haus, Co-Präsidentin Junge Grüne Schweiz

- Freitag, 11. Januar, 18.30 Uhr Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Tour de Lorraine Bern

## «Who cares?»

Wer trägt die Sorgearbeit?  
Für wen? Und wann?  
Und zu welchen Bedingungen?

- Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. Januar  
Vorträge, Podiumsgespräche, Workshops, Vernetzungstreffen, Filme und Theater zum Thema Care an zahlreichen Veranstaltungsorten in Bern.
- tourdelorraine.ch

## Neue Wege

gegründet 1906  
Religion. Sozialismus. Kritik  
[www.neuewege.ch](http://www.neuewege.ch)

## Redaktionsleitung

[redaktion@neuewege.ch](mailto:redaktion@neuewege.ch)

Geneva Moser  
[moser@neuewege.ch](mailto:moser@neuewege.ch)

Matthias Hui  
[hui@neuewege.ch](mailto:hui@neuewege.ch)

Neue Wege puncto Pressebüro  
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern  
031 311 41 48

## Redaktion

Roman Berger, Léa Burger,  
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,  
Paul Gnüsäder, Andreas Mauz,  
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne  
Zinsstag

## Neue Wege

### Leseabend

- Montag, 28. Januar, 19–21 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

## RomeroHaus

### Der Schriftsteller Adolf Muschg

im Gespräch mit dem Theologen Christoph Gellner

Forum für Offene Katholizität

- Montag, 28. Januar, 18.30 Uhr RomeroHaus Luzern
- [comundo.org](http://comundo.org)

## Politik aktuell

### Klimawandel — was tun?

mit Andreas Zumach, Völkerrechtsexperte, Marcel Häggi, Journalist, und Reto Burkard, Bundesamt für Umwelt

- Dienstag, 5. Februar, 19.30 Uhr RomeroHaus Luzern
- [comundo.org](http://comundo.org)

## Politischer Abendgottesdienst

### Einsamkeit

Nachdenken über ein gesellschaftliches Problem

- Freitag, 8. Februar, 18.30 Uhr Kapelle Katholische Hochschulgemeinde AKI, Hirschengraben 86, Zürich
- [politischegottesdienste.ch](http://politischegottesdienste.ch)

## Religiös-sozialistische Vereinigung

### «Von Christus zu Marx — von Marx zu Christus»

Lektüre und Tischgespräch über eine Schrift von Leonhard Ragaz von 1929. Mit Lorenzo Scornaienchi, Ragaz-Spezialist und Pfarrer in Zürich

- Samstag, 23. Februar, 15–17 Uhr Gartenhofstrasse 7, Zürich
- [resos.ch](http://resos.ch)

## 150 Jahre Leonhard Ragaz

### Unsere Kirche für die Welt

Podiumsgespräch: Leonhard Ragaz und die reformierte Kirche heute, mit Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis, Dekanin Ev.-ref. Landeskirche Graubünden, Matthias Hui, Theologe, Redaktor *Neue Wege*, Dr. Christian Ruch, Religionssoziologe

- Samstag, 16. März, 18–19.30 Uhr Reformierte Kirche Tamins/GR
- [kirche-tamins.jimdo.com](http://kirche-tamins.jimdo.com)

## Neue Wege

### Neue Lesegruppe in Zürich

Erstes offenes Treffen

- Mittwoch, 16. Januar, 14 Uhr Restaurant Weisses Kreuz, Falkenstrasse 27 (beim Stadelhofen), Zürich
- Kontakt: Gerold Roth, 079 787 20 71, [gerold.roth@hin.ch](mailto:gerold.roth@hin.ch)

## Gestaltung

Bonbon  
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich  
[www.bonbon.li](http://www.bonbon.li)

## Fotografien

Danielle Liniger  
[www.danielleliniger.com](http://www.danielleliniger.com)

## Druck

Printoset  
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich  
[www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

## Korrektorat

Adrian Riklin, Kurt Seifert

## Rechte

Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB  
8048 Zürich  
Post CH AG

Adressänderungen an  
Neue Wege  
Postfach  
CH-8048 Zürich  
info@neuewege.ch

# Die SP und die Religion

## Editorial

«Ich bin Christin weil ich Sozialistin bin, und ich bin Sozialistin, weil ich Christin bin.» So einfach und selbstverständlich ist das für SP-Nationalrätin Ada Marra →s.7. Der Blick in die parteipolitische Praxis der SP zeigt dagegen: Der Diskurs rund um Religion wird eher verhalten, fast schon «verklemmt» geführt, wie Cédric Wermuth es formuliert →s.7. Die SP hat's nicht leicht mit der Religion: Sozialdemokratische Positionen und eine religiöse Praxis scheinen sich für viele auszuschliessen, statt über Religion wird über «Islam» debattiert. Öffentlich Position zum Verhältnis von Staat und Religion zu beziehen, ist herausfordernd: Religionskritik wird medial schnell auf die «Burkafrage» reduziert. Religionspolitische Aussagen werden verkürzt und instrumentalisiert.

Die Debatte zum Verhältnis von SP und Religion ist in Bewegung geraten. Das ist spannend. Aber sie steht erst am Anfang. Deshalb stellen wir sie ins Zentrum dieser Nummer. Die *Neuen Wege* möchten ein Ort dieses Gesprächs sein.

Wir finden Anknüpfungspunkte: Gerade der Religiöse Sozialismus im 20. Jahrhundert hat das utopische Potenzial der Religion gesucht. Unter dem Stichwort «Reich Gottes» hat er das Überschreiten des Bestehenden auf ein Mögliches hin, als Gemeinsamkeit von emanzipatorischen Politiken und Christentum betont. Und der Blick in dieses Heft zeigt: Wieder häufiger finden «die guten Gründe» für eine religiöse Praxis ihren Platz im politischen Diskurs. Das komplexe Verhältnis von Staat, Gesellschaft und Religion kann gerade in der SP eine differenzierte Auslotung erfahren.

Wir wünschen eine gute Lektüre!  
Geneva Moser und Matthias Hui